

Verantwortung für die eigene Gesundheit

- ➔ Die Teilnehmer der Selbsthilfegruppe können sich neutral und unabhängig über Risikocheck, Früherkennung, Diagnose, Behandlungsmöglichkeiten und Nachsorge beim Blasenkrebs informieren.
- ➔ Sie können mit anderen Betroffenen ihre Erfahrungen austauschen, die bei der Bewältigung der Krankheit helfen, und auch Dinge hören, die man von manchem Arzt nicht erfährt.
- ➔ Durch die enge Zusammenarbeit mit den Kliniken erhalten die Teilnehmer bei Vorträgen zu Sachthemen auch Informationen über aktuelle Therapieverfahren von erfahrenen Ärzten und Fachleuten aus erster Hand.
- ➔ Es wird aber nicht nur über Sorgen und Probleme gesprochen, sondern auch gemeinsam gelacht.

Ansprechpartner:

Udo Walter

Telefon: 038203 649983

Mobil: 0177 4798120

Blasenkrebs-Rostock-SHG@t-online.de

Christina Rudolph

Telefon: 038204 12511

Wir treffen uns regelmäßig in:

Rostock

Klink / Müritz

Termine und Infos unter

Telefon: 038203 649983

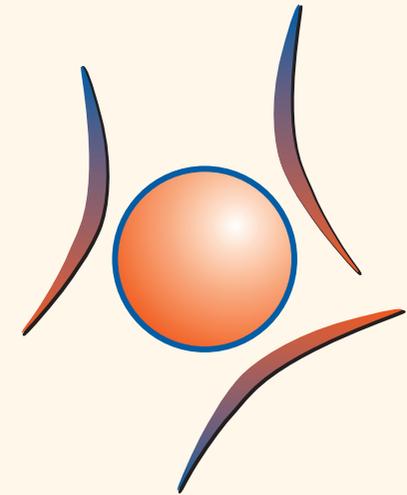
oder www.blasenkrebs-shb.de

**Bei Bedarf auch in Ihrer Nähe.
Sprechen Sie uns an.**

Betroffene Frauen, Männer und Angehörige sind, wann immer sie wollen, herzlich eingeladen.

Die Teilnahme ist kostenfrei

Gemeinsam stärker!



Die
**BLASENKREBS
Selbsthilfegruppen**
in
Mecklenburg-Vorpommern



Wir sind Mitglied im
**Selbsthilfe-Bund
Blasenkrebs e.V.**
www.blasenkrebs-shb.de

Die Krankheit

Harnblasenkrebs ist die vierthäufigste Krebserkrankung bei Männern und die siebthäufigste bei Frauen.

In Deutschland wird bei fast 30.000 Menschen pro Jahr die Erkrankung an Blasenkrebs neu erkannt. Männer sind annähernd dreimal so häufig betroffen wie Frauen.

Leider wird die Erkrankung oft erst spät festgestellt: Bei etwa einem Drittel der neuen Fälle zeigt sich bereits ein fortgeschrittenes Stadium der Krankheit.

Risikofaktoren

Rauchen!!!

Kontakt mit bestimmten chemischen Stoffen, chronische Blasenentzündung und andere Faktoren.

Vorsorge

Prüfen Sie Ihr persönliches Risiko im Risiko-Check (www.blasenkrebs.net)

Achten und reagieren Sie auf Veränderungen. **Das** Alarmzeichen ist Blut im Urin ohne Schmerzgefühl (schmerzlose Makrohämaturie). Häufiger Harndrang oder brennender Schmerz beim Wasserlassen **können** auch andere Ursachen haben.

Sprechen Sie mit dem Arzt Ihres Vertrauens! Wird die Krankheit frühzeitig erkannt, ist die Chance auf dauerhafte Heilung groß.

Krebskrank? - Wir helfen Ihnen

Wir wissen aus eigener Erfahrung, was die Nachricht: „Sie haben Blasenkrebs“, auslöst. Deshalb wollen wir mit unseren Kenntnissen und Erfahrungen anderen Betroffenen freiwillig und ehrenamtlich helfen.

Neben allgemeinen Informationen wollen wir Hoffnung vermitteln und durch unser persönliches Beispiel zeigen, dass auch mit Krebs ein lebenswertes, zufriedenes Leben möglich ist.

Unsere Ziele

Umfassende Information und Erfahrungsaustausch zur Erkrankung Blasenkrebs und Behandlungsmöglichkeiten. Rat und Hilfe bei alltäglichen Dingen im Umgang mit der Krankheit und zur Steigerung der Lebensqualität und Lebensfreude.

Wir

- ➔ vermitteln Informationen über die Krankheit und ihre Therapie
- ➔ helfen Patienten, damit sie aktiv an ihrer Genesung mitarbeiten
- ➔ geben Hilfestellungen durch persönliche Gespräche.

Informierte und aufgeklärte Patientinnen und Patienten, die verstehen, was mit ihnen geschieht, können zu Partnern des Arztes oder der Ärztin werden und aktiv an ihrer Genesung mitarbeiten.

Gemeinsam stärker!



*Sprechen Sie uns an!
Wir versuchen zu helfen!*

*Die Selbsthilfegruppen
im
Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.*

Mehr Informationen zum ShB unter
www.Blasenkrebs-ShB.de

und vom Büro Bonn:

Tel.: 0228 33889-150 · Fax: 0228 33889-155

E-Mail: info@blasenkrebs-shb.de



Wir sind Mitglied im
**Selbsthilfe-Bund
Blasenkrebs e.V.**
www.blasenkrebs-shb.de